

TAGUNGSORT

Burggymnasium Essen
Burgplatz 4, 45127 Essen

ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen wäre Ihre baldige Anmeldung für uns hilfreich, bitte unter

www.transit-autobahn.de
oder per Email: info@wege-fuer-essen.de

BEGINN DES TAGUNGSPROGRAMMS: 11.00 UHR

Markt mobiler Möglichkeiten ab 10.30 Uhr

MÜLLVERMEIDUNG

Bitte bringen Sie selbst Becher mit, um Pappbecher-Müll zu vermeiden

KINDERBETREUUNG

Bitte senden Sie bei Bedarf eine Mail an info@wege-fuer-essen.de

ANREISE MIT BUS UND BAHN

Bahn: Hauptbahnhof Essen (Nordseite), Fußgängerzone Kettwiger Straße geradeaus (nach ca. 400 Meter rechts), weitere Bus-, U-Bahn- und Tram- Haltestellen: Rathaus und Hirschlandplatz

ANREISE MIT DEM PKW

Über Schützenbahn/Gildehofstraße
Parkmöglichkeiten: mehrere Parkhäuser/Tiefgaragen in der näheren Umgebung (Beschilderung folgen)

MARKT MOBILER MÖGLICHKEITEN MIT:

Fotoausstellung

Fahrzeugpräsentation (Bikes, Trikes, Scooter)

Infostände:

Runder UmweltTisch Essen

Evangelischer Kirchenkreis Essen

Wege für Essen

Netzwerk Bürgerinitiativen

Natur- und Umweltverbände

Wir bitten Sie zur Abdeckung der Kosten um eine steuerlich absetzbare Spende auf das "BUND-Spendenkonto":

Bank für Sozialwirtschaft Köln,
BLZ 370 205 00, Konto-Nr. 8.204 700
Stichwort „Mobilitätwerkstadt“

VERANSTALTUNG / ORGANISATION

Runder UmweltTisch Essen, Wege für Essen, Netzwerk Bürgerinitiativen
Evangelischer Kirchenkreis Essen

VERANTWORTLICH

Martin Arnold; Georg Nesselhauf, Untere Fuhr 22, 45136 Essen
Telefon: 0201/255282, Email: info@wege-fuer-essen.de

www.wege-fuer-essen.de

www.transit-autobahn.de

UNTERSTÜTZT VON



Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. Regionalgruppe
Düsseldorf und Kreisgruppe Essen



Naturschutzbund Ruhr e.V.



Naturschutzjugend Essen/Mülheim e.V.



Kreisverband Essen e.V.



Kreisverband Essen e.V.



Stadtteilkonferenz
Essen-Vogelheim



Agenda-Gruppe 1
Essen

RAUS AUS DEM STAU

...NEUE VERKEHRLÖSUNGEN FÜR DAS RUHRGEBIET



EINLADUNG ZUR

Mobilität~Werk~Stadt

SAMSTAG, 15. JANUAR 2011
BURGGYMNASIUM ESSEN



wege
für ESSEN

NETZWERK
BÜRGERINITIATIVEN

EVANGELISCHE KIRCHHEINESSEN

Evangelischer Kirchenkreis Essen

Schirmherrschaft

Johannes Remmel Minister für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN

Die **Mobilität~Werk~Stadt** schafft Raum für gemeinsames Denken, Reden, Hören und Handeln.

Bürgerinnen und Bürger, Politikerinnen und Politiker, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachdisziplinen, Umwelt- und Verkehrsverbände, Vertreterinnen und Vertreter kommunaler und regionaler Verwaltungen – alle sind eingeladen mitzumachen.

Wie kann ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept für das Ruhrgebiet aussehen?

Wie kann die Ruhrregion in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung weiterentwickelt werden? Wie können die Bedürfnisse der Menschen berücksichtigt werden, in einem gesunden Lebensumfeld zu wohnen, zu arbeiten und sich zu bewegen – dauerhaft, auch für unsere Kinder und Enkel? Wie wird es möglich, Lärmaktions- und Luftreinhalte-Pläne umzusetzen und die Klimaziele zu erreichen?

Diese und andere Fragen werden uns in der **Mobilität~Werk~Stadt** beschäftigen.

**Raus aus dem Stau - wie in Zürich!
Nicht in überfüllten Bahnen und Bussen stehen – wie in Wien!
Nicht in Kälte oder Dunkelheit lange warten – wie in Freiburg!
Ohne Unfallangst mit dem Rad in die City – wie in Paris!**

In naher Zukunft stehen politische Entscheidungen über verkehrliche Großprojekte an, die langfristige Auswirkungen auf die Rhein-Ruhr-Region haben werden. Stichworte sind „Betuwe-Linie“, Rhein-Ruhr-Express, Transitautobahn A44 / A52. Sind diese Projekte geeignet, die Verkehrs- und Umweltprobleme der kommenden Jahre zu lösen?

Es geht darum, vielfältige konkrete Bausteine für ein kooperatives Miteinander der verschiedenen Verkehrsarten zu entwickeln.

Wir sind bereit, an einem umfassenden und nachhaltigen Konzept für die „**Mobilität von morgen**“ in der Ruhrregion mitzuarbeiten.

Dafür suchen wir Verbündete. Sind Sie dabei?

www.umwelttisch.de

PROGRAMM

10.30 Uhr **Ankunft**
Markt mobiler Möglichkeiten

11.00 Uhr **Eröffnung**
Grußworte:
Johannes Remmel Umweltminister des
Landes Nordrhein-Westfalen
Reinhard Paß Oberbürgermeister der Stadt Essen

IMPULSREFERATE: ERFOLGREICHE BEISPIELE

11.20 Uhr **Verkehrspolitik in der Metropole Ruhr**
Prof. Dr. Christoph Zöpel Minister a. D.
des Landes Nordrhein-Westfalen, Bochum

11.40 Uhr **Die Perspektive wechseln, damit es endlich
voran geht. Von isolierten Großprojekten zu
einem realistischen und zukunftsfähigen
Systemansatz**
Prof. Dr. Heiner Monheim
Raumentwicklung und Landesplanung,
Universität Trier, 1985-1995 Referent für
Stadtverkehr und Verkehrsberuhigung im MSWV

12.00 Uhr **Pause / Markt mobiler Möglichkeiten / Aufteilung der
Arbeitsgruppen**

ARBEITSGRUPPEN: MÖGLICHKEITEN FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN

12.30 Uhr **AG 01 – Lernen von Stuttgart 21-durchlässige
Demokratie**
Jens Loewe Aktivist und Autor, Mitglied bei „Omnibus für direkte
Demokratie“, Stuttgart

AG 02 – Umwelt und Klima
Simone Raskob Umwelt- und Baudezernentin der Stadt Essen

**AG 03 – Stadtentwicklung durch Mobilität und
Aufenthaltsqualität**
Dr. Gerd Mahler Hochschullehrer für Landschaftsarchitektur, Essen

12.30 Uhr **AG 04 – Intelligente Städtevernetzung mit Bus und Bahn**
Lothar Ebberts ProBahn – Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.,
Oberhausen

AG 05 – Radverkehr im Revier
Ralf Kaulen Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, Aachen

AG 06 – Psychologie der Mobilität
Prof. Dr. Maria Limbourg i. R. Fakultät Bildungswissenschaften
Universität Duisburg-Essen

AG 07 – Jung und alt mobil
Christoph Helmert Ingenieurbüro Helmert, Aachen

AG 08 – Wirtschaft und Gütertransport
Klaus Krumme Geschäftsführer Zentrum für Logistik und Verkehr
an der Universität Duisburg-Essen

AG 09 – Verkehrspolitik in der Metropole Ruhr
Prof. Dr. Christoph Zöpel

**AG 10 – Die Perspektive wechseln, damit es endlich voran
geht. Von isolierten Großprojekten zu einem
realistischen und zukunftsfähigen Systemansatz**
Prof. Dr. Heiner Monheim

14.00 Uhr **Pause / Markt mobiler Möglichkeiten**

PLENUM:

ab 14.30 Uhr **Glanzlichter aus den Arbeitsgruppen,
Vorschläge für die Weiterarbeit,
Verabredungen**
bis 15:30 Uhr

MODERATION

Plenum: Anne Masjosthusmann; Gruppen: Christine
Kostrzewa, Achim Gerhard, Thomas Weden, Ulrich Holste-
Helmer und andere

www.wege-fuer-essen.de

www.transit-autobahn.de